Die Russische Föderation hat gezielt einen Zug in Sumy angegriffen

10.11.2026

Ein russischer Drohne griff am Morgen gezielt einen Nahverkehrszug in Sumy an. Zum Zeitpunkt des Angriffs stand der Zug auf dem Bahnsteig des Bahnhofs.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals RBK Ukrajina***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Ein russischer Drohne griff am Morgen gezielt einen Nahverkehrszug in Sumy an. Zum Zeitpunkt des Angriffs stand der Zug auf dem Bahnsteig des Bahnhofs.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Leiter der regionalen Militärverwaltung, Oleg Grigorow, sowie auf „Ukrsalisnyzja“.

Die Russen greifen weiterhin den zivilen Verkehr und die Eisenbahninfrastruktur in der Region Sumy an.

„Zum Zeitpunkt des Treffers befand sich der Zug auf dem Bahnsteig des Bahnhofs. Das Zugpersonal hatte Schutz gesucht. Weder Fahrgäste noch Bahnmitarbeiter wurden verletzt“, hieß es bei „Ukrsalisnyzja“.

„Ich fordere die Einwohner der Region auf, die Luftangriffswarnungen nicht zu ignorieren und die Anweisungen des Bahnpersonals zu befolgen. Die Sicherheit der Menschen hat oberste Priorität“, heißt es in einer Mitteilung der regionalen Militärverwaltung.

Die Fahrgäste werden ebenfalls gebeten, sich während eines Luftalarms in Schutzräumen aufzuhalten.

Zur Erinnerung: In der Nacht zum 10. November feuerte Russland eine „Iskander-M“-Rakete sowie 162 Drohnen auf die Ukraine ab.

Die Luftabwehr hat 135 Drohnen abgeschossen oder neutralisiert, wobei an 19 Orten Treffer verzeichnet wurden.

In der Nacht griffen russische Truppen Perejaslav in der Oblast Kiew an.

Ein Sozialwohnungshaus, in dem pflegebedürftige Menschen lebten, wurde beschädigt: Zwei Personen wurden verletzt, alle Bewohner wurden evakuiert.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 232

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.